

Erfolgsrechnung Regionalwerke AG Baden

in TCHF

Erläuterungen Nr.	Rechnung 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023		Rechnung 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022	
		%		%
Verkauf Elektrizität	40'089		29'204	
Verkauf Erdgas	52'617		53'004	
Verkauf Wasser	4'113		4'153	
Verkauf Fernwärme	7'633		7'040	
Total Ertrag aus Energie- und Wasserverkauf	104'452		93'401	
Bestandesänderungen nicht fakturierte Leistungen	932		168	
Aktiviert Eigenleistungen	1'803		2'255	
Übriger betrieblicher Ertrag	19'760		15'701	
Betrieblicher Gesamtertrag	126'947	100.0	111'525	100.0
Einkauf Elektrizität	-28'691		-19'151	
Einkauf Erdgas	-38'634		-35'548	
Einkauf Energie für Fernwärme	-4'528		-3'685	
Material- und Dienstleistungsaufwand	-15'522	2	-13'438	
Personalaufwand	-18'513	3	-16'895	
Konzessionsabgaben	-529		-469	
Übriger Betriebsaufwand	-6'623		-5'044	
EBITDA, Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen	13'908		17'295	
Abschreibungen	-7'125		-9'880	
EBIT, Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern	6'783	5.3	7'415	6.6
Finanzertrag	108		10	
Finanzaufwand	-822		-399	
Finanzergebnis	-715		-389	
Betriebsfremder Ertrag	10	4	0	
Betriebsfremder Aufwand	0		0	
Total betriebsfremder Erfolg	10		0	
Ausserordentlicher Ertrag	17		2	
Ausserordentlicher Aufwand	-4		0	
Total ausserordentlicher Erfolg	13		2	
EBT, Unternehmensergebnis vor Steuern	6'091		7'028	
Direkte Steuern	-732		-1'134	
Unternehmensergebnis nach Steuern	5'359	4.2	5'894	5.3

Bilanz Regionalwerke AG Baden

in TCHF

Aktiven	Erläuterungen Nr.	31. Dezember 2023	%	31. Dezember 2022	%
Flüssige Mittel		6'301		4'315	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen					
Dritte		28'091		27'662	
Limmatkraftwerke AG (Konzerngesellschaft)		498		395	
CO2 Energie AG (Konzerngesellschaft)		254		2	
Stadt Baden (indirekte Aktionärin)		1'379		1'191	
Delkredere		-1'616		-1'481	
Übrige kurzfristige Forderungen					
Dritte		79		249	
Regionalwerke Holding AG Baden (Aktionärin)		0		49	
Limmatkraftwerke AG (Konzerngesellschaft)		136		0	
Materiallager inkl. Heizölvorrat		28		92	
Nicht fakturierte Leistungen		1'461		529	
Aktive Rechnungsabgrenzungen		2'849		2'272	
Umlaufvermögen		39'460	20.1	35'273	21.1
Finanzanlagen					
Darlehen an Beteiligungen	5	706		1'006	
Beteiligungen	6	128		128	
Sachanlagen	7				
Produktionsanlagen		11'043		11'279	
Verteilanlagen		73'654		72'971	
Maschinen, Fahrzeuge, Mobilien		1'848		3'474	
Immobilien		17'584		18'541	
Diverse Sachanlagen		5'257		2'675	
Anlagen im Bau		46'581		22'012	
Anlagevermögen		156'801	79.9	132'086	78.9
Total Aktiven		196'261	100.0	167'359	100.0

Bilanz Regionalwerke AG Baden

in TCHF

Passiven	Erläuterungen Nr.	31. Dezember 2023	%	31. Dezember 2022	%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen					
Dritte		15'840		18'233	
Limmatkraftwerke AG (Konzerngesellschaft)		6		190	
CO2 Energie AG (Konzerngesellschaft)		0		151	
Stadt Baden (indirekte Aktionärin)		19		50	
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten		5'000		0	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten					
Dritte	8	7'603		7'415	
Stadt Baden (indirekte Aktionärin)	9	844		658	
Passive Rechnungsabgrenzungen		5'465		1'556	
Kurzfristige Rückstellungen	10	2'403		1'884	
Kurzfristiges Fremdkapital		37'180	18.9	30'137	18.0
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten					
Darlehen Dritte	11	25'000		10'000	
Darlehen Regionalwerke Holding AG Baden (Aktionärin)	12	22'500		18'000	
Langfristige Rückstellungen	13	4'443		4'443	
Langfristiges Fremdkapital		51'943	26.5	32'443	19.4
Aktienkapital		15'000		15'000	
Gesetzliche Kapitalreserve					
Reserve aus Kapitaleinlagen		27'202		27'202	
Freiwillige Gewinnreserve					
Freie Reserve		59'523		56'523	
Gewinnvortrag		54		160	
Jahresgewinn		5'359		5'894	
Eigenkapital		107'138	54.6	104'779	62.6
Total Passiven		196'261	100.0	167'359	100.0

Geldflussrechnung Regionalwerke AG Baden

in TCHF

	2023	2022
Jahresgewinn	5'359	5'894
Abschreibungen auf Anlagevermögen	7'125	7'880
Veränderungen der Rückstellungen	519	1'500
Veränderung des Nettoumlaufvermögens ohne Flüssige Mittel	-677	2'006
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	12'326	17'280
Rückzahlung von Darlehen an Beteiligungen	300	0
Investitionen in Sachanlagen	-32'140	-20'364
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-31'840	-20'364
Dividende an Regionalwerke Holding AG Baden	-3'000	-2'400
Veränderung kurzfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	5'000	0
Veränderung langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	19'500	2'500
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	21'500	100
Veränderung Flüssige Mittel	1'986	-2'984
Veränderung Flüssige Mittel		
Bestand zu Beginn des Geschäftsjahres	4'315	7'299
Bestand am Ende des Geschäftsjahres	6'301	4'315
Veränderung Flüssige Mittel	1'986	-2'984

Anhang zur Jahresrechnung 2023**Anmerkungen zur Erfolgsrechnung und Bilanz****1 Übriger betrieblicher Ertrag**

	2023 TCHF	2022 TCHF
Fremdaufträge	15'621	10'613
Dienstleistungen für Limmatkraftwerke AG	1'692	1'592
Dienstleistungen für Stadt Baden	1'005	1'005
Diverse Erlöse	1'442	2'491
Total	19'760	15'701

2 Material- und Dienstleistungsaufwand

Dies ist hauptsächlich der Material- und Dienstleistungsaufwand für Instandhaltungsarbeiten und Leistungen für Dritte. Aufgrund von erheblichen Unsicherheiten in der Bewertung von Fernwärme-Projekten haben wir diese Anlagen in Bau vorsichtig bewertet, was zu einem höheren Material- und Dienstleistungsaufwand führt.

3 Personalaufwand

Die Anzahl Vollzeitstellen hat gegenüber dem Vorjahr (31. Dezember 2022) um 20.7 Stellen zugenommen und beträgt per 31. Dezember 2023 147.3 Vollzeitstellen.

4 Betriebsfremder Ertrag

Mit dem Austritt aus der Swisspower AG wurden die Anteile zum Kaufpreis von CHF 10'000 zurückverkauft. Da wir die Beteiligung schon abgeschrieben haben, realisieren wir nun einen Beteiligungsertrag.

5 Darlehen

	2023 TCHF	2022 TCHF
e-sy AG	81	381
geoPro Suisse AG	370	370
CO2 Energie AG	255	255
Total	706	1'006

Das Darlehen an die geoPro Suisse AG betrug TCHF 1'090. Auf den Rangrücktritt im Umfang von TCHF 720 wurde eine Wertberichtigung vorgenommen. Beim Darlehen an die e-sy AG wurden TCHF 300 zurückbezahlt.

6 Beteiligungen

Im Anlagevermögen ist unsere Beteiligung an der Regio HIK GmbH enthalten. Da sich Energie Wettingen AG im 2023 über eine Kapitalerhöhung ebenfalls an der Regio HIK GmbH beteiligt hat, hat sich unser Anteil von 50 % auf 33.3 % reduziert. Der Buchwert der Beteiligung beträgt CHF 1.–.

Am 30. September 2021 haben wir die CO2 Energie AG gegründet. Der Buchwert der Beteiligung wurde mit CHF 127'500.– ausgewiesen.

Im 2023 sind wir aus der Swisspower AG ausgetreten. Die Beteiligung haben wir an den Aktionär zurückverkauft.

Ebenfalls im Anlagevermögen ist die Beteiligung an der geoPro Suisse AG. Mit der Ausgliederung unserer GIS-Aktivitäten haben wir unsere Beteiligung von 20.0 % auf 33.0 % erhöht. Der Buchwert dieser Beteiligung beträgt CHF 1.–.

Die Beteiligung an e-sy AG, welche für die Beschaffung der Smart-Metering-Geräte gegründet wurde, wird ebenfalls mit einem Buchwert von CHF 1.– geführt.

7 Sachanlagen

Gemäss unserer Aktivierungspraxis werden alle Investitionsprojekte so lange in den Anlagen im Bau geführt, bis die Kredite abgerechnet sind. Anschliessend werden die Investitionen in die Anlagen umgebucht. Wie in den Vorjahren wurde in der Sparte «EW-Netze» – in Absprache mit dem Fachsekretariat der ECom – die Praxis fortgesetzt, Investitionsprojekte teilweise nicht zu aktivieren, sondern direkt der Erfolgsrechnung zu belasten. Diese Praxis betrifft ausschliesslich die Sparte «EW-Netze».

8 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Dritte

Gemäss Stromversorgungsgesetz werden die Netzkostenbeiträge passiviert und über die Abschreibungsdauer der Netze aufgelöst. Dasselbe machen wir auch für die Netzkostenbeiträge der Sparte «Wasser». Diese Passivierungen betragen TCHF 6'550 (Vorjahr TCHF 6'402).

Für das Inkasso Wasser und Abwasser sowie Entsorgungsgebühren für die Gemeinde Ennetbaden betragen die Verbindlichkeiten in dieser Position TCHF 666 (Vorjahr TCHF 645).

Gegenüber der Pensionskasse besteht keine Verbindlichkeit (Vorjahr TCHF 162).

9 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Stadt Baden (indirekte Aktionärin)

Die Regionalwerke AG Baden erledigt das Inkasso der Abwassergebühr und der Entsorgungsgrundgebühr für die Stadt Baden. Die für die Stadt Baden eingekommenen Beträge stehen hier als Verbindlichkeit.

10 Kurzfristige Rückstellungen

	31.12.2023 TCHF	31.12.2022 TCHF	Veränderung TCHF
Ferienguthaben	489	445	44
Steuern ¹⁾	461	0	461
AQUAE-Strom-Aktivitäten	1'453	1'439	14
Total	2'403	1'884	519

¹⁾ Im 2022 besteht ein Steuerguthaben von TCHF 766, welches in den aktiven Rechnungsabgrenzungen ausgewiesen wird.

11 Langfristige verzinsliche Darlehen von Dritten

Das langfristige Fremdkapital im Betrage von TCHF 25'000 (Berichtsjahr) wurde durch Kreditaufnahme bei der Aargauischen Kantonalbank und der Raiffeisenbank beschafft.

Fälligkeiten	31.12.2023 TCHF	31.12.2022 TCHF	Veränderung TCHF
Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre	20'000	10'000	10'000
Restlaufzeit über 5 Jahre	5'000	0	5'000
Total	25'000	10'000	15'000

12 Langfristiges verzinsliches Darlehen von Regionalwerke Holding AG Baden

Dieses Darlehen ist zeitlich unbefristet.

13 Langfristige Rückstellungen

	31.12.2023 TCHF	31.12.2022 TCHF	Veränderung TCHF
Tarifausgleich Erdgas	2'443	2'443	0
Gas-Infrastruktur ¹⁾	2'000	2'000	0
Total	4'443	4'443	0

¹⁾ Rückstellung der Wertbeeinträchtigung der Gas-Infrastruktur durch Senkung des Erdgas-Absatzes im Rahmen der Klimaziele.

14 Stille Reserven

Im Berichtsjahr erfolgte keine Auflösung von stillen Reserven.

15 Revisionsstelle

	2023 TCHF	2022 TCHF
Revisionshonorar	21	20
Zusätzliche Honorare	2	2
Total	23	22

16 Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten

	2023 TCHF	2022 TCHF
Ausstehende Leasingverbindlichkeiten	15	22

17 Solidarbürgschaften

Gegenüber der CO2 Energie AG, Baden besteht eine Solidarbürgschaft über CHF 2 Mio.

18 Eventualverbindlichkeiten

Es bestehen mehrjährige Abnahmeverpflichtungen für den Bezug von Energie.

Verwendung des Bilanzgewinnes 2023

Antrag des Verwaltungsrates zuhanden der Generalversammlung

	TCHF
Jahresgewinn	5'359
Gewinnvortrag	54
Zur Verfügung der Generalversammlung (Bilanzgewinn)	5'413
Dividende auf das Aktienkapital von TCHF 15'000	-2'100
Einlage in die freie Reserve	-3'300
Vortrag auf neue Rechnung	13



Tel. +41 56 483 02 45
www.bdo.ch
baden@bdo.ch

BDO AG
Täferstrasse 16
5405 Baden-Dättwil

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Generalversammlung der Regionalwerke AG Baden, Baden

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Regionalwerke AG Baden (die Gesellschaft) - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 32 bis 37) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit - sofern zutreffend - anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.



Tel. +41 56 483 02 45
www.bdo.ch
baden@bdo.ch

BDO AG
Täferstrasse 16
5405 Baden-Dättwil

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Baden-Dättwil, 15. März 2024

BDO AG

Matthias Grob

Zugelassener Revisionsexperte

Philipp Mathys

Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte